

# rotkreuz aktiv

1/2020

## E-Learning im Roten Kreuz





# Allgäuer Gemütlichkeit

**Hotel** • Für eine angenehme Nachtruhe sorgen die frische Luft, die Ruhe der Abgeschiedenheit und die stilvolle Einrichtung der Komfortzimmer, Studios, Maisonette-Appartements und Suiten.

**Küche** • Genießen Sie die Köstlichkeiten aus unserer Gourmet-Küche und die Aussicht auf unserer Panoramaterrasse mit traumhaftem Blick über das liebevolle Allgäu. Beliebt sind auch unsere immer wechselnden Spezialitäten-Abende.

**Wellness** • Legen Sie den Alltag ab und lassen Sie sich in unserem Wellnesbereich verwöhnen. Gönnen Sie sich Erholung im Schwimmbad oder in einer der vier Saunen.

**Feiern und tagen** • Verschiedene Räumlichkeiten mit Platz für 10 bis 190 Personen und mit allen technischen Einrichtungen. Wir freuen uns auf Sie!



**Berghotel Jägerhof**  
**H. Aurenz GmbH & Co. KG**  
Inhaber: Helmut Aurenz  
D-88316 Isny/Allgäu  
Telefon 0049 (0) 7562 77-0  
info@berghotel-jaegerhof.de  
www.berghotel-jaegerhof.de



**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

# GESUNDNAH

Jetzt zur besten regionalen Krankenkasse wechseln.

**FOCUS MONEY**  
**BESTE**  
REGIONALE KRANKENKASSE  
Ausgabe 07/2020  
Deutschlands größter Krankenkassen-Vergleich

AOK Baden-Württemberg

ZGH 0073/14 - 03/20 - Foto: peterheck.de

# Herausforderungen gemeinsam angehen



Zum Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen schreibe, weiß niemand, wie die Lage in Deutschland und in Baden-Württemberg dann sein wird, wenn Sie dieses Heft in Händen halten. Zu dynamisch ist die Entwicklung der Coronavirus-Infektionen und -Erkrankungen in Europa. Hier bei uns in Baden-Württemberg versuchen wir gemeinsam mit Ämtern, Behörden und mit den Partnern im Gesundheitswesen die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Es ist der Auftrag des Roten Kreuzes, sich um Menschen zu kümmern. Viele unserer Aufgaben können wir nicht im Homeoffice erledigen. Damit meine ich den Rettungsdienst genauso wie die Pflege, die Blutspende genauso wie die Erste Hilfe. Dabei muss der Schutz unserer Helferinnen und Helfer sowie unserer Mitarbeiter an erster Stelle stehen. Ich stehe mit Überzeugung hinter allen Entscheidungen, die dazu dienen, unser Personal zu schützen, womit wir zudem einen Beitrag zur verringerten Ausbreitung des Virus leisten. Dazu gehören – auch wenn es schmerzt – Absagen von eigenen Veranstaltungen, die strenge Beachtung von Hygienevorschriften, aber auch die vorübergehende Aussetzung von Angeboten wie das Helfer-vor-Ort-System, wenn wir die Sicherheit unserer Ehrenamtlichen nicht garantieren können.

An dieser Stelle will ich allen unseren Einsatzkräften, allen Helferinnen und Helfern, allen Mitarbeitern danken. Jede und jeder an seinem Platz und in seinem Aufgabengebiet leistet eine wichtige und verantwortungsvolle Arbeit bei der Bekämpfung der Corona-Epidemie.

Es gibt aber auch noch andere berichtenswerte Dinge aus der Rotkreuzwelt: Die Erfolgsgeschichte des „DRK-Lerncampus“ beispielsweise, mit dem unsere Landesschule bundesweit erfolgreich ist. Oder die „Fortbildungsreihe für ehrenamtliche Macher“, die nach einer Pause wieder startet. Die Drohnenstaffel im Kreisverband Biberach ist ebenso ein Beispiel für die Innovationskraft in unserem Verband wie die Initiative von sechs Kreisverbänden, eine Ersthelfer-App großflächig einzusetzen.

Schließlich will ich unseren neuen Landesgeschäftsführer Marc Groß begrüßen, der gleich zu Beginn seiner Tätigkeit beim Landesverband in außergewöhnlicher Weise gefordert ist, und sich dieser großen Herausforderung für das Rote Kreuz gemeinsam mit anderen stellt. Angesichts der steigenden Zahl von Infektionen, Quarantänen, Erkrankungen und Intensivpatienten sind wir alle aufgerufen, mit Sorgfalt unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen. Ohne Panik, aber auch ohne Leichtfertigkeit. Auf Ihre Unterstützung hierbei setze ich weiterhin.

Seien Sie herzlich begrüßt

Ihre Barbara Bosch

## Inhalt

DRK-Lerncampus.....	4	Auszeichnungen und Ehrungen 2019 .....	19
Rotkreuz-Helfer im Coronavirus-Einsatz.....	6	Buch „pflegen helfen“ ausgezeichnet /	
Mehr Überlebenschancen mit Notruf-App .....	9	DRK Kooperation mit ZARA .....	21
Nachrichten .....	11	Drohnenstaffel im Einsatz.....	23
Landesschule aktuell .....	13	Aus- und Fortbildungsangebote der	
Aufgabe des Monats .....	14	DRK-Landesschule .....	25
Neue Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche .....	16	Gedenken an Verstorbene .....	26

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Badstraße 41, 70372 Stuttgart  
Telefon 0711 5505-136, -101

### Redaktion & Layout:

Udo Bangarter (verantwortlich)  
Ulrike Klug, u.klug@drk-bw.de

### Anzeigen:

Telefon 0721 266768-32, anzeigen@rotkreuz-aktiv.de

### Druck:

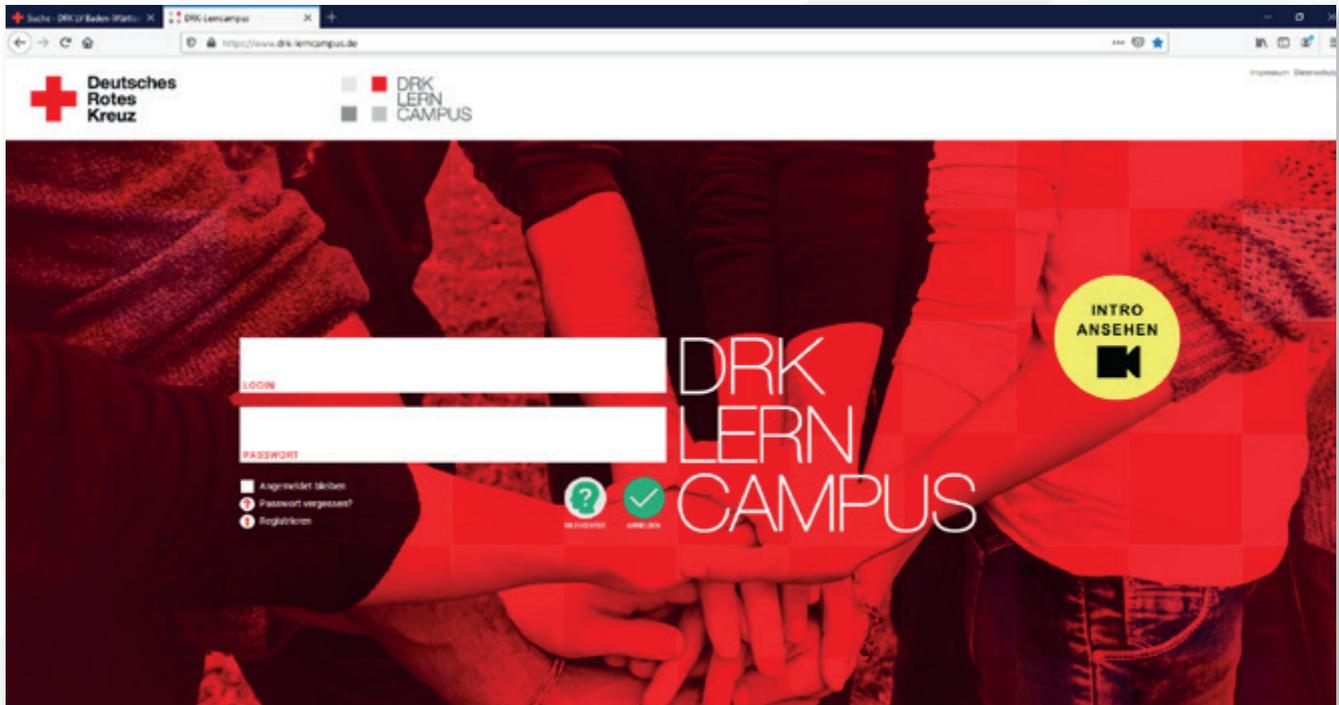
medialogik GmbH, Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe  
Telefon 0721 266768-0

rotkreuz-aktiv erscheint vierteljährlich.

Der Redaktionsschluss für rotkreuz-aktiv, Ausgabe 2/2020 ist am 2. Juni 2020

DRK-Lerncampus:

# „Eine Welt für sich“



In Sinsheim arbeiten acht Männer und Frauen an einer neuen Qualität im Roten Kreuz. Sie entwickeln E-Learning-Module für die Aus- und Fortbildung von Ehren- und Hauptamt. Dabei überschreiten sie Verbandsgrenzen und loten neue Wege der Kooperation aus.



Martin Ohder: Seit 2015 verantwortlich für die Entwicklung des DRK-Lerncampus.

An der DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler setzte innerhalb weniger Jahre ein doppelter Umbruch ein: Mit dem Start der Notfallsanitäter-Ausbildungen im Jahr 2014 war schnell klar geworden, dass die bisherige Struktur mit nur einem Ausbildungsstandort für das rettungsdienstliche Personal nicht mehr ausreichen würde. Die Ausbildung ist länger, anspruchsvoller, intensiver und mit den Praktikumsmodulen auch dezentraler. Mit einem Kraftakt sondergleichen schuf das DRK in Baden-Württemberg deshalb eine neue Struktur, indem 10 zusätzliche dezentrale Bildungseinrichtungen die Ausbildung in die Regionen bringen. Gleichzeitig fusionierten die Landesschulen der beiden Landesverbände.

Der zweite Umbruch ist vielleicht weniger greifbar, dafür aber nicht minder bedeutsam. Das bisherige Konzept der Präsenz-Schulungen im Rettungsdienst wird seit 2017 ergänzt durch E-Learning-Module. Als Teil der DRK-Landesschule entwickelte das Team des „DRK-Lerncampus“ in Sinsheim ein didaktisches Online-Lernkonzept sowie ein zum DRK passendes Verwaltungsprogramm mit Statistikfunktionen und Fortbildungsnachweisen. 2015 hatte die Schulleitung in Pfalzgrafenweiler um Geschäftsführer Alfred Schulz und Schulleiter Rico Kuhnke in Abstimmung mit den Gremien des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg entschieden, diesen Weg einzuschlagen. Martin Ohder wurde von einer privaten Akademie als Projektleiter gewonnen. „Zu Beginn

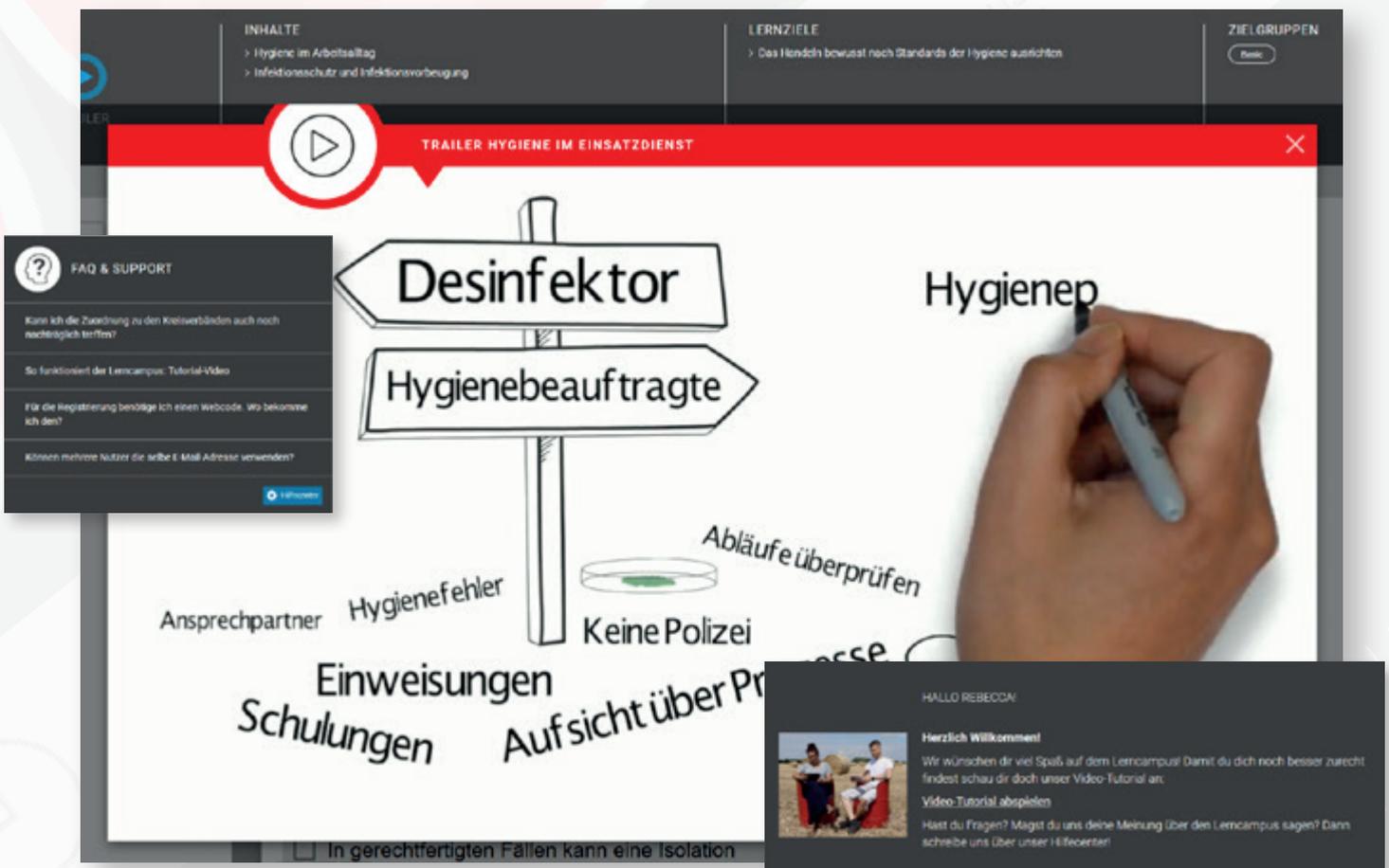
ging es darum, für die Ausbildung zur Notfallsanitäterin und zum Notfallsanitäter im Landesverband Baden-Württemberg unterstützende Module zu entwickeln“, sagt der ausgebildete Medizinpädagoge. Allerdings reifte die Erkenntnis schnell, dass das Potenzial weitaus größer ist. Mittlerweile gibt es Lehrvideos für die Kinder- und Jugendarbeit, die Sozialen Dienste, Pflege, Verwaltung sowie Berg- und Wasserwacht. Im Auftrag der Verbandsgeschäftsführung Bund entstand 2018 ein Schulungsmodul zum Datenschutz für DRK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ganz Deutschland. „Das war dann schon ein gewaltiger Sprung“, so Martin Ohder.

Schon längst arbeitet das Team nicht mehr nur für den DRK-Landesverband Baden-Württemberg, sondern mittlerweile für neun weitere Landesverbände. Auch das Bayerische Rote Kreuz ist dabei – und zwar nicht nur beim Datenschutz-Modul, sondern mit weiteren trainingsbegleitenden Modulen. Im Auftrag anderer Landesverbände entstehen beispielsweise Basismodule für Hausnotruf-Mitarbeiter oder Expertenstandards in der Pflege. Dem Team gehören mittlerweile Grafiker, Programmierer und eine Drehbuchautorin an. Montags ist große Lagebesprechung, ein Mitarbeiter ist aus Münster in Westfalen zugeschaltet. Die Module werden zusammen mit dem jeweils auftraggebenden Verband entwickelt. Das Modul für den Datenschutz beispielsweise wurde aus einer bundesweiten Umlage bezahlt.

Stolz ist man in Sinsheim dabei sowohl auf die eigene Vorreiter-Rolle als auch auf die „neue Qualität in einer ganz eigenen Welt“. Denn mit den E-Learning-Modulen werden Verbandsgrenzen überwunden – die Rotkreuzwelt wächst zusammen: Ein Landesverband gibt ein Modul in Auftrag und das ganze DRK kann die Schulung am Computer nutzen. Die Themen der Module sind verbandsübergreifend und das Sinsheimer Team lernt aus dem Know-How aller beteiligten Verbände hinzu, kann Module verknüpfen und optimieren. „Eine spannende Entwicklung, von der ich nie gedacht hätte, dass sie eine solche Dynamik entwickeln würde“, ist Ohder beeindruckt.

Bei aller Begeisterung ist es dem Team der Landesschule wichtig, seine Angebote in die gesamte Lehrtätigkeit eingebettet zu wissen. Egal ob es um DRK-Basiswissen oder um ein Fachmodul für den Rettungsdienst geht, sind die E-Learning-Module keine Konkurrenz zum Präsenzunterricht. „Wir legen Wert darauf, dass unser Angebot in das reale Lehr- und Lernerlebnis eingebettet ist – dann erst entfaltet sich das ganze Potenzial.“

Die E-Learning Module sind lebendig und bestehen aus Lehrvideos, Animationen, Zeichnungen und interaktiven Elementen.





**Hinweis: Redaktionschluss für dieses Heft war der 12.3. Spätere Entwicklungen konnten in diesem Beitrag nicht berücksichtigt werden.**

# Rotkreuz-Helfer im Coronavirus-Einsatz

Begonnen hat der Coronavirus-Einsatz für das DRK im Landesverband Baden-Württemberg am 31. Januar mit der Unterstützung für die Quarantäne von 124 China-Rückkehrer in Gernersheim. Der Landesverband schickte eine sogenannte Mobile Medizinische Versorgungseinheit (MMVE) und einen Infektionsschutz-Krankentransportwagen (I-KTW) nach Gernersheim. Herzstück der MMVE ist ein 14,5-Meter langer Sattelaufleger mit vier Räumen inklusive Sonografie, EKG und einer Wasseraufbereitungsanlage. Zusammen mit den Fahrzeugen waren bis zum Ende der Quarantäne am 16. Februar immer vier Sanitäter in Gernersheim, die den I-KTW besetzten sowie ein Fahrer für die Zugmaschine des Sattelauflegers der MMVE. Insgesamt waren neben Helfern aus Rheinland-Pfalz und Hessen 18 Kräfte aus den Kreisverbänden Nürtingen-Kirchheim/Teck, Esslingen und Biberach vor Ort.

Nur wenige Tage nach dem Ende des Einsatzes in Gernersheim war Kirchheim/Teck im Landkreis Esslingen der Schauplatz einer weiteren vorbeugenden Quarantäne-Unterbringung. Seit dem 21. Februar waren dort in einem Hotel 15 symptomfreie Rückkehrer und deren Angehörige gemeinsam in einem Hotel untergebracht. Sie waren mit einer französischen Militärmaschine aus Wuhan ausgeflogen und am Flughafen Stuttgart vom DRK in Empfang genommen worden. Die von der Reise und einer teilweise schon wochenlangen Quarantäne in China erschöpften Gäste fanden sich in dem Tagesablauf schnell zurecht.

Für die Organisation, Logistik und Betreuung waren 130 hauptsächlich ehrenamtliche Helfer des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg im Einsatz. Im Hotel selbst haben sich im Schichtbetrieb meistens elf Männer und Frauen um die Wuhan-Rückkehrer gekümmert. DRK-Abschnittsleiter Jan Mahne berichtet von einem reibungslosen Verlauf „Alle waren sehr diszipliniert, jeder hat sich an die Regeln gehalten.“ Die Helfer brachten den Menschen in Quarantäne nicht nur das Essen, sondern versorgten sie auch mit

Gegenständen des täglichen Bedarfs. Dazu zählten etwa auch Spielsachen für die Kinder. Die Erwachsenen arbeiteten im Home-Office oder kommunizierten mit der Familie und Freunden, bei den fünf Kindern unter fünf Jahren waren Legosteine und Playmobilfiguren besonders begehrt. „Vor allem für die Kinder war der abgeschirmte Außenbereich wichtig, damit sie auch mal toben konnten“, so Jan Mahne. Untereinander blieben die untergebrachten Gäste über eine Chatgruppe in Kontakt.

Bei einer Abschluss-Pressekonferenz dankte die Präsidentin des DRK-Landesverbands, Barbara Bosch, den Rotkreuzhelfern. Auch der baden-württembergische Sozial- und Gesundheitsminister Manfred Lucha lobte das „gute Zusammenspiel“ aller Beteiligten. Es gebe im Kampf gegen eine Ausbreitung der Corona-Epidemie eine Verantwortungsgemeinschaft, die bisher vorbildlich funktioniere. Nach dem Ende der Faschingsferien und der Rückkehr aus Südtirol war die Zahl der Infizierten in Baden-Württemberg schnell angestiegen, Mitte März lag sie bei über 1000 bestätigten Covid-19-Fällen und einer unbestimmten Zahl von Heimquarantäne- und Verdachtsfällen.



In Tübingen ist ein Arztmobil mit Rotkreuzhelfern im Einsatz.



Präsidentin Barbara Bosch und die Landesdirektion der Bereitschaften dankte den Helferinnen und Helfern für die vielen Einsatzstunden in der Quarantäneeinrichtung in Kirchheim/Teck.

Seit dem 29. Februar waren dann mehr und mehr Helferinnen und Helfer des DRK an verschiedenen Orten der Kreisverbände aktiv. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten lag bei der Unterstützung von Notfallaufnahmen und Coronavirus-Testeinrichtungen – beispielsweise in Stuttgart, Böblingen, Calw, Heilbronn, Pforzheim, Tübingen, Ulm und Zollernalb. Mitte März waren DRK-Kräfte in mindestens 17 Einsatzabschnitten aktiv. Auch Telefonberatungen und die mobile Betreuung von Personen in häuslicher Quarantäne gehörten dazu. In der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart Bad Cannstatt ist der Einsatzstab des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg seit dem 19. Februar in Betrieb, um ein koordiniertes Vorgehen bei den Hilfeleistungen und Anfragen von Behörden, Einrichtungen und eigenen DRK-Stellen sicherzustellen. Der Schutz der Helferinnen und Helfer hat dabei höchste Priorität. Besonders wichtig sei auch für die Belegschaft und für alle Helferinnen und Helfer, Hygieneregeln zu beachten und Konferenzen, Veranstaltungen und andere potenzielle Infektionsrisiken zu meiden. Nicht zuletzt deshalb empfiehlt die Landesbereitschaftsleitung, keine DRK-eigenen Helfer vor-Ort und PSNV-Kräfte für Individualeinsätze mehr in den Einsatz zu bringen. Auch sagte das DRK im Laufe der ersten Märzhälfte viele Veranstaltungen ab – darunter die Bereichsentscheide für den Landeswettbewerb der Bereitschaften und eine große Tagung zum Humanitären Völkerrecht in Ettlingen bei Karlsruhe sowie das Erste Hilfe Turnier für fortgeschrittene Schulsanitäter.

Udo Bangerter



Im Lagezentrum der DRK-Landesgeschäftsstelle.



### „Rotkreuzarbeit im besten Sinne“

Dr. Johannes Schad ist ein erfahrener Krisenmediziner, der schon viel für die internationale Rotkreuz-Bewegung im Einsatz war – im Nahen

Osten, auf den Philippinen, bei der Ebola-Epidemie vor einigen Jahren in Westafrika oder als Leiter eines Krankenhauses nach dem Erdbeben in Haiti. In den ersten beiden Februarwochen war er für 14 Tage der medizinische Leiter der DRK-Einsatzkräfte, die im Auftrag der Bundesregierung in Gernersheim die Quarantäne von 124 deutschen China-Rückkehrern aus Wuhan betreut haben:

„Mein Quarantäne-Aufenthalt in Gernersheim war eine ganz spezielle Erfahrung. Nur wenige Stunden nach dem Anruf aus dem Generalsekretariat in Berlin saß ich im Auto nach Gernersheim. Das war zunächst ein Einsatz ohne Kochrezept. Die Gruppe der betreuenden DRK-Einsatzkräfte war in kürzester Zeit zusammengestellt worden, kaum einer kannte den anderen. Von einer Routine bei einer Quarantäne in dieser Größenordnung konnte nicht die Rede sein.

Den Kameradinnen und Kameraden, die oft mit nur wenig Erfahrung aus solch anspruchsvollen Lagen in diesen Einsatz gegangen waren, kann ich nur ein großes Lob aussprechen. Wir haben einen Schichtdienst organisiert, alle hatten zu tun, jeder und jede war sehr engagiert. Die regelmäßige Verpflegung samt Vorbereitung, Anlieferung, Verteilung und Entsorgung war eine zentrale Aufgabe für unsere Helferinnen und Helfer. Hinzu kamen die medizinische Betreuung und die Versorgung mit Dingen des täglichen Gebrauchs und anderer Utensilien, die das Leben in den 14 Tagen leichter machten. Bei all diesen Tätigkeiten galt es für jeden, die strengen Hygieneauflagen des zuständigen Gesundheitsamtes einzuhalten.

Der gesamte Einsatz war eine beeindruckende Teamleistung. Jeder hat sich eingebracht. Ich habe hier großartiges Teambuilding erlebt“, so Dr. Johannes Schad.

# Bonn2020<sup>®</sup>

**DAS ORIGINAL von GSG**

Unerreicht in Funktionalität, Normenkonformität, Verarbeitungsqualität, Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit!  
Konform zur neuen „Beschaffungsrichtlinie Einsatzanzug der Bereitschaften des DRK“!

**NEU:**  
BONN 2020  
Jacken ab sofort auch in langen Größen lieferbar!

**DIE SCHUTZSPEZIALISTEN!**  
Geilenkothen - Fabrik für Schutzkleidung GmbH  
Müllenborner Str. 44-46 · 54568 Gerolstein  
Tel. 06591-9571-0 · Fax 06591-957132  
[www.gsg-schutzkleidung.de](http://www.gsg-schutzkleidung.de)

GORETEX, trevira classixx, Reflexite REFLECTIVE SOLUTIONS, KONFORM DER NEUEN GUV-R 2106

## LAUTSTARKE UNTERSTÜTZUNG AUF ERSTAUNLICHE DISTANZ

**MARTIN-HORN<sup>®</sup>**  
*... das Original!*

Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik, Max B. Martin GmbH & Co.KG,  
Albert-Schweitzer-Straße 2, D-76661 Philippsburg  
Tel.: +49 (0) 72 56 / 920-0, Fax: +49 (0) 72 56 / 83 16,  
Mail: [info@maxbmartin.de](mailto:info@maxbmartin.de), [www.maxbmartin.de](http://www.maxbmartin.de)

## Die Seele baumeln lassen

Setzen Sie sich dazu. Nehmen Sie eine Auszeit von der Pflege, genießen Sie einen erholsamen Urlaub mit unseren Angeboten. Ihr pflegebedürftiger Partner wird von uns bestens versorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
**Urlaubsidylle - Alb** 07125/946760  
[www.urlaubsidylle-alb.de](http://www.urlaubsidylle-alb.de) 72574 Bad Urach

**iwb** Ingenieurbüro für Tragwerksplanung GmbH

erfahren - innovativ - effizient

Scheltztorstraße 44  
73728 Esslingen  
[www.iwb-statik.de](http://www.iwb-statik.de)  
Tel 0711 - 356803  
Fax 0711 - 3508346

Dipl.-Ing. Matthias Luik  
Dipl.-Ing. Ingmar Hammelehle

**Gerstmeier**  
Schreinerei • Innenausbau

IDEEN IM HOLZ

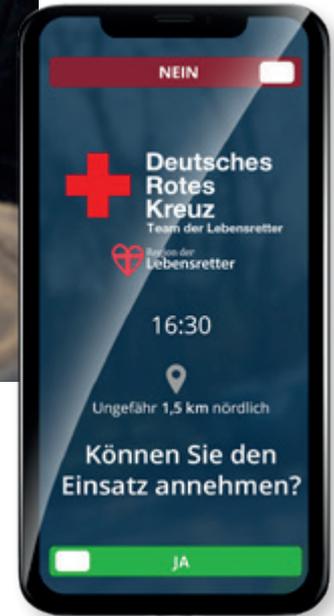
Einbaumöbel • Türen • Parkett-/Laminatboden • Einbauküchen  
Holzdecken • CNC-Bearbeitung ... und Ihr Traumöbel

Beratung • Planung • Ausführung

Forststraße 133/1 • 70193 Stuttgart • Tel. 632078 • Fax 631565



Ronia Kemmer, MdB und Präsidentin des DRK-Kreisverbandes Ulm, Innenminister Thomas Strobl (Mitte), Ulms Oberbürgermeister Gunter Czisch (Rechts) und Markus Möller, Erster Landesbeamter des Alb-Donau-Kreises (Links) bei der Aktivierung der App.



## Mehr Überlebenschancen mit Notruf-App

**In drei Regionen in Baden-Württemberg wurden ein Jahr lang drei Apps getestet, mit denen bei Herzstillstand Ersthelfer in der Nähe des Patienten von der Leitstelle alarmiert werden können. Denn je schneller jemand mit der Wiederbelebung beginnt, desto höher sind die Überlebenschancen des Patienten. Und je flächendeckender die App eingesetzt wird, desto mehr Ersthelfer können im Notfall erreicht werden. Deshalb haben sich die DRK-Kreisverbände in Ulm und den Landkreisen Biberach, Alb-Donaukreis, Heidenheim, Ostalbkreis und Rems-Murr zusammengetan und nehmen nun die App „FirstAED“ in Betrieb.**

„FirstAED“ wurde im vergangenen Jahr in der Region Freiburg eingesetzt und erfolgreich getestet. Neu ist jetzt die Verknüpfung mit der „DefiMAP“ zum schnellen Auffinden des nächstgelegenen Defibrillators. Jetzt gilt es, die Registrierung der bereits installierten Defibrillatoren in den beteiligten Landkreisen zu komplettieren.

Mit einem Mausklick aktivierten am 6. Februar in Ulm Ronja Kemmer, MdB und Präsidentin des DRK-Kreisverbandes Ulm, Innenminister Thomas Strobl (Mitte), Ulms Oberbürgermeister Gunter Czisch (Rechts) und Markus Möller, Erster Landesbeamter des Alb-Donau-Kreises (links) das Projekt „Team der Lebensretter“. 1,5 Millionen Menschen sollen davon profitieren. Strobl bezeichnete das Projekt als „wichtigen Beitrag zur Optimierung des Bevölkerungsschutzes.“ Darüber hinaus lobte er den Bereichsübergreifenden Einsatz der App. Nur wie funktioniert die App eigentlich?

Wird bei einem Herzstillstand die Notrufnummer 112 gerufen, dann alarmiert die Software der Integrierten Leitstelle über den „FirstAED“-Server per App drei Ersthelfer in der Nähe des Patienten. Nehmen diese nun den Notfall an, wird ihnen der Standort des Patienten angezeigt und sie können zu Hilfe eilen. Jeder Ersthelfer bekommt dabei eine feste Rolle zugewiesen. Der Ersthelfer, welcher am nächsten ist, übernimmt die Wiederbelebung, der zweitnächste hilft dabei und der dritte wird über die „DefiMAP“, eine vom KV Rems-Murr entwickelte App mit Datenbank, zu einem Defibrillator geschickt. Ersthelfer kann dabei jeder aktive DRK-Helfer und jede aktive DRK-Helferin mit einer Sanitäter-Ausbildung sowie jeder Rettungsdienst-Mitarbeiter sein. In Zukunft sollen auch andere geeignete Personen wie Klinikpersonal oder Feuerwehrmänner per App alarmiert werden können.

### Wie kann ich mitmachen?

- Mit dem Formular „Einverständniserklärung zur Mitwirkung beim DRK-Team der Lebensretter“ lasse ich mich bei einem der beteiligten DRK-Kreisverbände registrieren.
- Sofern das noch nicht der Fall ist, werde ich auch aktives DRK-Mitglied.
- Ich erhalte die Zugangsdaten per SMS, um mich bei der App FirstAED anzumelden
- Die App „Region der Lebensretter“ aus dem App Store downloaden und anmelden

# Apotheke

an der Schwabstraße

Hermann Garrecht  
Schwabstraße 21, 71032 Böblingen  
Tel. 07031/224085, Fax: 07031/223735  
www.schwab-apo.de

*Für Ihre Gesundheit*

## BAHNHOF APOTHEKE

APOTHEKER ANDREAS BOJUNG



Jetzt bei uns mit der neuen Kundenkarte  
günstig einkaufen!

Wir beraten Sie gerne!

Ihr Bahnhof-Apothekenteam

Bahnhofstr. 19 • 71034 Böblingen  
Tel. 07031/25223 • Fax 07031/222439

www.sib-elektrotechnik.de



Zu unseren Aufgaben gehören  
Planung, Ausschreibung und  
Bauleitung von:

- Starkstromtechnik
- Schwachstromtechnik
- Beleuchtungsplanung
- Medientechnik
- Datennetze
- Brandmeldeanlagen
- Blitzschutz



60 Jahre  
Gemeinsam wirken

kindernothilfe.de/patenschaft

**iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

Abo ab  
**39,-**  
pro Monat\*  
(Laufzeit  
36 Monate)

### NEU: Das Hörgeräte-Abo

Innovativ, bezahlbar und alles inklusive!

Mit unseren Aboangeboten sind Sie bestens versorgt,  
denn alle laufenden Kosten sind bereits enthalten.  
Und das Beste daran: Sie können bei uns alle Hör-  
systeme aus allen Preisklassen im Abo bekommen.

Mehr Infos unter: [www.iffland-hoeren.de/abo](http://www.iffland-hoeren.de/abo)

\*gilt pro Ohr, bei Vorlage einer ohrärztlichen Verordnung.

Über 60x in Süddeutschland.

Kostenloses Infotelefon:

0 800 / 0 11 66 77

Die Anschriften aller Filialen  
finden Sie im Internet unter:

[www.iffland-hoeren.de](http://www.iffland-hoeren.de)

medialogik ●●●

mediengestaltung & druckerei

Digitaldruck · Offsetdruck  
Großformatdruck · Verpackungen  
Mediengestaltung

76187 Karlsruhe  
[www.medialogik.de](http://www.medialogik.de)

Tel. 0721 266768-0

**müller**  
FENSTER  
UND  
TÜREN

*Qualität  
ist unser  
Maßstab*

Karlsbader Straße 12  
Bad Cannstatt  
☎ (0711) 567913

Planen Sie jetzt  
Ihre Fensterrenovierung

# Wettbewerbe 2020



„Sanitätsdienst beim Public Viewing“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Wettbewerbssaison. Die Bereichswettbewerbe der Bereitschaften, die eigentlich am 9. Mai 2020 in

Rutesheim, Kreisverband Böblingen und am 16. Mai 2020 in Stuttgart-Degerloch stattfinden sollten, wurden aufgrund der Gefährdungsanalyse des Führungs- und Leitungsstabs des DRK-Landesverbandes Baden Württemberg zur Corona-Infektionslage, abgesagt.

Der Landeswettbewerb wird voraussichtlich am 18. Juli 2020 in Holzgerlingen im Kreisverband Böblingen ausgetragen. Bitte Gruppenname und Kreisverband, Ansprechpartner und Erreichbarkeit sowie den Termin und Ort für den gewünschten Bereichswettbewerb angeben.

Für die Teilnahme am Landeswettbewerb werden den Gruppenmitgliedern je acht Unterrichtseinheiten als Fortbildung gemäß der „Ordnung für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Deutschen Roten Kreuz, Teil Sanitätsdienstausbildung, anerkannt.

Weitere Informationen erhalten Sie über Nabila Munz, Tel. 0711 5505-248 oder über [wettbewerbe@drk-bw.de](mailto:wettbewerbe@drk-bw.de).

Landesgeschäftsstelle:

## Neue Mitarbeiterinnen



### Jugendrotkreuz

Seit 1. Februar 2020 ist Hannah Parchmann Bildungsreferentin im Jugendrotkreuz. Sie ist zuständig für die JRK-Veranstaltungen, für die Koordination der JRK-Regionalräte, die Öffentlichkeitsarbeit sowie für die JRK-Gruppen in der Bergwacht. Hannah Parchmann hat Kulturwissenschaften und Wirtschaftspsychologie studiert. Danach war sie im Marketing und in der Jugendarbeit tätig und bildete sich zur systemischen Beraterin und Erlebnispädagogin weiter. Zuletzt arbeitete sie für den DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V. als Referentin für das Jugendrotkreuz und die Schularbeit.



### Geschäftsleitung

Monika Holländer ist seit 1. Januar 2020 als Persönliche Referentin der Präsidentin des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg, Barbara Bosch, tätig. Sie managt außerdem die Gremien des Landesverbandes, wie beispielsweise die Sitzungen des Präsidiums, des Landesausschusses und der Landesversammlung sowie die Tagungen der Kreisgeschäftsführer, die Verbandsgeschäftsführung Land. Monika Holländer ist ausgebildete Verwaltungsfachwirtin und war als Studienberaterin an einer Hochschule in Stuttgart tätig. Sie bringt viele Jahre Berufserfahrung auch aus dem Roten Kreuz mit.

## DRK-Medizinakademie Karlsruhe schult Notärzte

Möchte ein Arzt als Notarzt eingesetzt werden, so muss er sich zusätzliche, theoretische und praktische Kenntnisse aneignen. Der Kompaktkurs Notfallmedizin ist eine notwendige Voraussetzung, um die Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ führen zu dürfen. Diesen Kompaktkurs können Ärztinnen und Ärzte nun auch erstmalig in Karlsruhe absolvieren. Die DRK-Medizinakademie organisiert den achttägigen Kurs in Kooperation mit der Bezirksärztekammer Nordbaden. Daran nehmen insgesamt 30 Ärzte aus Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt teil.

80 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten umfasst der Kompaktkurs Notfallmedizin nach dem Kursbuch der Bundesärztekammer, wovon circa die Hälfte der Zeit für Praxisanteile verwendet wird – ein Vormittag beispielsweise bei der Berufsfeuerwehr Karlsruhe. Abschließend können die Kursteilnehmer bei einer Sichtungübung Ihre erworbenen Kenntnisse einsetzen. Optional haben die Ärztinnen und Ärzte während des achttägigen Kurses die Möglichkeit, die Integrierte Leitstelle, die Luftrettungsstation Karlsruhe und ein Herzkatheterlabor zu besuchen.

*Juliane Freiesleben-Catoir*

## ZIMMERMANN und BECKER GmbH



Beratende Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung  
Heilbronn – Berlin – Hamburg  
Leipzig – Sindelfingen – Stockach



Wir planen für die „Integrierte Leitstelle“ von Ihnen die Gewerke Sanitär, Heizung, Lüftung sowie Meß-, Steuer- und Regelungstechnik und gratulieren zu den gelungenen Neubauten.

Anschrift:

Edisonstraße 5 • 74076 Heilbronn • Telefon 07131 9650-0  
und Goethestraße 33 • 78333 Stockach • Telefon 07771 91481-0  
info@zimmermannundbecker.de • www.zimmermannundbecker.de

Unsere Leistungen:

Beratung • Planung • Bauleitung • Gutachten • Systemanalysen  
Thermisch-energetische und fluiddynamische Simulationen  
für die Gewerke  
Sanitär • Heizung • Lüftung • Klima • MSR

Ihr kompetenter Partner für alle Drucksachen  
des Deutschen Roten Kreuzes.

Wir bieten attraktive Sonderkonditionen für:

- Briefbögen
- Briefumschläge
- Kurzbriefe
- Visitenkarten
- Versandtaschen
- Flyer



Bestellhotline: 07072 9138912

oder drk@meine-druckerei.de

www.meine-druckerei.de

Robert-Bosch-Straße 42  
72810 Gomaringen

## Rotes Kreuz

ein Plus in unserer Welt

Das Rote Kreuz wurde von der Firma Franz Scheffthaler - FHS Tuning  
In der Au 6 • 73342 Bad Ditzgenbach • Tel. 07335/923500  
in dankenswerter Weise unterstützt.

## DIE LÖWEN APOTHEKE

71063 Sindelfingen, Hirsauer Str. 8  J. Seidel Tel. 700 791, mail info@loewen-sifl.de

Für Ihre Gesundheit - kompetent und freundlich  
Lieferung frei Haus

## JÖRN EISENHARDT

Dipl.-Finanzwirt - Steuerberater

Gutenbergstraße 14 - 70794 Filderstadt  
Tel. 0711 7787138 - Fax 0711 7787123



Ihr starker Partner  
in Sachen Textilrecycling!

alles aus einer Hand

- organisiert sammeln
  - fachkundig sortieren
  - verantwortlich vermarkten
- 



Entsorgungsfachbetrieb  
§52 KrW-/AbfG  
Lager-, Behaltens-  
Angebildete fachliche Überwachung

Wir leben das Fairplay:  
unsere Kunden, unsere Partner...

Striebel Textil GmbH | 88515 Langenenslingen  
Telefon + 49 (0) 7376 96211-0 | www.striebel-textil.de

Landesschule aktuell

## Elf Standorte – ein „Team Rotkreuzdienste“

Die Landesschule Baden-Württemberg ist die bundesweit größte DRK-Bildungseinrichtung. Standorte neben Pfalzgrafenweiler gibt es inzwischen in Bad Säckingen, Ellwangen, Freiburg, Karlsruhe, Radolfzell, Ravensburg, Sinsheim, Stuttgart, Ulm und Villingen-Schwenningen.

Seit Anfang des Jahres ist das Team „Rotkreuzdienste“ der Landesschule mit noch mehr Personal aufgestellt, um das Ausbildungsangebot für das Ehrenamt zu stärken. Die Gesamtschulleitung begrüßt Carsten Sarrazin als neuen Abteilungsleiter und Melanie Dorn als seine Stellvertreterin.

In einer zweitägigen Klausurtagung ging es unter anderem um Teambuilding, Ziele für das laufende Jahr und zu planende Umsetzungsmöglichkeiten. Jedes Mitglied des vierköpfigen Teams hat sich bereits im Dezember 2019 beim ersten „Kennenlernen“ Aufgabengebiete gewählt.

Melanie Dorn



### Das Team stellt sich vor:



**Carsten Sarrazin**  
(Abteilungsleiter)  
c.sarrazin@drk-ls.de  
Tel.: 07445 8512-583

**Aufgaben- und Verantwortungsgebiet:**  
Führungskräfteausbildung



**Melanie Dorn**  
(stellvertretende Abteilungsleiterin)  
me.dorn@drk-ls.de  
Tel.: 07445 8512-581

**Aufgaben und Verantwortungsgebiete:**  
Einsatzkräftegrundausbildung und Fachdienstausbildungen



**Klaus Schumacher**  
k.schumacher@drk-ls.de  
Tel.: 07445 8512-582

**Aufgaben- und Verantwortungsgebiet:**  
Erste-Hilfe-Programm, Qualifizierung von Ausbildungskräften und Lehrbeauftragten



**Harald Straub**  
h.straub@drk-ls.de  
Tel.: 07445 8512-585

**Aufgaben- und Verantwortungsgebiet:**  
Leitungskräfteausbildung

# Aufgabe des Monats

## Treppensturz in Kunstgalerie

### Lage

Die Rettungsleitstelle alarmiert die örtliche HvO-Gruppe zu einem Notfall in einer Kunstgalerie. Dort kam es zu einem Sturz auf einer Treppe.

### Auftrag

Leisten Sie mit dem verfügbaren Material die erforderliche Hilfe. Melden Sie die festgestellte Lage an die Rettungsleitstelle und versorgen bzw. betreuen Sie die Betroffenen bis zur Übergabe an den Rettungsdienst.

### Verfügbares Material

- 1 Sanitätskoffer / -rucksack nach DIN 13 155 inklusive Sauerstoff
- Je ein Sanitätsbehältnis nach DIN 13 157
- 2 Verletztenanhängekarten (inkl. Suchdienstkarte)
- 4 Wolldecken, alternativ Rettungsdecken
- 1 Vakuummatraze und 1 Schaufeltrage

### Zeit

10 Minuten

### Anweisungen an Schiedsrichter und Notfalldarstellung

#### Gesamtsituation

Bei der Vernissage einer neuen Ausstellung kam es auf einer Treppe zu einem Gedränge. Eine Person verlor das Gleichgewicht, stürzte auf der Treppe und riss eine weitere Person mit.

#### 1. Betroffener

##### Galeriebesucher mit Verdacht auf Beckenfraktur

##### Notfalldarstellung

- Bleiche Gesichtsfarbe

##### Verhalten

Liegt auf der Treppe und klagt über Schmerzen im Becken. Kann Zehen und Füße bewegen, aber die Beine nicht anheben, hat Gefühl in den Beinen, hat Angst auf der Treppe abzurutschen.

### Ansagen

Puls 95, RR 115//75

#### 2. Betroffene

##### Galeriebesucher mit Kopfplatzwunde

##### Notfalldarstellung

Kopfplatzwunde an der linken Schläfe und Platzwunde am linken Ellbogen.

##### Verhalten

Wurde umgestoßen und liegt benommen unten an der Treppe fast quer. Die Beine sind noch auf der Treppe.

##### Ansagen

Kreislaufwerte des Mimen übernehmen.

### Hinweise zur Beobachtung und Bewertung

#### Hilfeleistung allgemein und Gesamtbeobachtung

**zu 1:** Lage feststellen, einen Überblick verschaffen und beurteilen (Erkennen von Handlungsprioritäten), durch den Gruppenführer, erkunden, ob noch weitere Gefahren bestehen

**zu 2:** Umfassende Rückmeldung mit Hinweis auf die Anzahl der Betroffenen und deren Verletzungen.

**zu 3:** Sinnvolle Einteilung, ruhiges und umsichtiges Zusammenarbeiten.

**zu 4:** Klare Anweisungen, zielgerichtetes und konsequentes Vorgehen, Überblick in der Situation, ggf. Verhüten von Gefahren.

### Allgemeine Bewertungskriterien

#### Kontaktaufnahme & Erkennen

Erster Überblick durch *Anschauen, Ansprechen, Anfassen*; eine drohende Vitalgefährdung muss erkannt werden; Befragung nach Hergang und evtl. Schmerzen. Freundliches und verständnisvolles Verhalten, persönliche Vorstellung

#### Patientenorientierte Betreuung

Beruhigendes Einwirken auf den Betroffenen, sein Verhalten berücksichtigen, Maßnahmen erklären und ggf. begründen, keine Vorwürfe, keine Zwangsmaßnahmen

#### Suche nach weiteren

##### Verletzungen

Zweiter Überblick durch Befragen, Sicht- und Tastkontrolle, „von Kopf bis Fuß“

#### Wärmeerhaltung &

##### Witterungsschutz

Witterungsabhängige Maßnahmen (Zudecken, Schutz von unten, ggf. Schutz vor Sonne)

#### Dokumentation

Auf der Verletztenanhängekarte sind je nach Situation zu dokumentieren: Personalien, bei Bewusstlosen eine Personenbeschreibung (Größe, Aussehen, Haarfarbe etc.), Auffindeort bzw. -situation, Kreislaufparameter (P oder RR), Verletzungen, getätigte Maßnahmen; auch die Suchdienstkarte (innenliegend) muss ausgefüllt werden.

#### Die Beobachtung erfolgt unter Berücksichtigung von 5 Wertungsstufen:

- |           |   |
|-----------|---|
| ✘ ○ ○ ○ ⊕ | zeitnah, zügig, handlungssicher, Patientenorientiert  |
| ⊕ ✘ ○ ○ ⊕ | leichte Zeitverzögerung, kleine Handlungsunsicherheit |
| ⊕ ○ ✘ ○ ⊕ | ausreichende Leistung                                 |
| ⊕ ○ ○ ✘ ⊕ | deutlich verspätet, fehlerhaft                        |
| ⊕ ○ ○ ○ ✘ | schädigend, fehlend, keine Patientenorientierung      |

**1. Betroffener** (zu 7)

Verteilen der Kügelchen und entsprechend anpassen. Funktionstest. Einstellen der Länge gemäß der Körpergröße.

(zu 8)

Patient an Schulter und Becker vorsichtig anheben und die Schaufeltrage darunter schieben und sichern. Mittig auf der Vakuummatratze ablegen. Matratze an Körper formen und absaugen.

**2. Betroffener** (zu 14)

Vorsichtige Umlagerung bei Stabilisierung des Kopfes.

zu (16+17)

Wunden keimfrei abdecken und Verbandsmaterial sicher anbringen. Kein Druck auf die Wunden ausüben.

Beobachtung und Bewertung	Bewertung	Beobachtungen
<b>Hilfeleistung allgemein</b>		
1. Lage feststellen und beurteilen	☺ ○ ○ ○ ☹	
2. Rückmeldung / Lagemeldung	☺ ○ ○ ○ ☹	
3. Zusammenarbeit	☺ ○ ○ ○ ☹	
4. Führungsverhalten	☺ ○ ○ ○ ☹	
<b>Hilfeleistung 1. Betroffener</b>		
5. Kontaktaufnahme & Erkennen	☺ ○ ○ ○ ☹	
6. Suche nach weiteren Verletzungen	☺ ○ ○ ○ ☹	
7. Vorbereiten der Vakuummatratze und der Schaufeltrage	☺ ○ ○ ○ ☹	
8. Lagerung auf der Vakuummatratze	☺ ○ ○ ○ ☹	
9. Überwachung Vitalfunktionen	☺ ○ ○ ○ ☹	
10. Patientenorientierte Betreuung	☺ ○ ○ ○ ☹	
11. Schutz vor Witterungseinflüssen	☺ ○ ○ ○ ☹	
12. Dokumentation	☺ ○ ○ ○ ☹	
<b>Hilfeleistung 2. Betroffene</b>		
13. Kontaktaufnahme & Erkennen	☺ ○ ○ ○ ☹	
14. Lagerung in Seitenlage	☺ ○ ○ ○ ☹	
15. Überwachung Vitalfunktionen	☺ ○ ○ ○ ☹	
16. Wundversorgung Kopf	☺ ○ ○ ○ ☹	
17. Wundversorgung Arm	☺ ○ ○ ○ ☹	
18. Patientenorientierte Betreuung	☺ ○ ○ ○ ☹	
19. Schutz vor Witterungseinflüssen	☺ ○ ○ ○ ☹	
20. Dokumentation	☺ ○ ○ ○ ☹	



*... gut gebaut mit*

**Bauzentrum  
Steinbach**

76646 Bruchsal, Im Wendelrot 9, Tel.: 07251/7 21 50 • 76703 Münzesheim, Im Traubenacker 22, Tel.: 072 50/9 26 00

**Neubau • Renovierung • Modernisierung**

# 2020

**Neue Fortbildungsreihe für ehrenamtliche Macher**



### Drei Veranstaltungsorte – viele interessante Themen:

Ehrenamtlich Engagierte im DRK-Landesverband Baden-Württemberg kommen wieder in den Genuss von Fortbildungen, die die Arbeit im DRK bereichern. Jedes Thema der Veranstaltungsreihe wird an drei Veranstaltungsorten angeboten: im DRK-Ausbildungsforum in Balingen, im DRK-Kreisausbildungszentrum in Heilbronn und in der DRK-Landesgeschäftsstelle in Stuttgart.

Die Abende laufen so ab: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen ab 18:00 Uhr an und tauschen sich in aller Ruhe bei einem Feierabendbrötchen und Getränk mit den anderen aus. Der Vortrag beginnt um 18:30 Uhr – zwischendurch gibt es eine kleine Pause– und endet ca. um 21:00 Uhr.

Zielgruppen sind alle ehrenamtlich Engagierten aller Gemeinschaften (Bereitschaften, Wohlfahrt und Sozialarbeit, JRK, Bergwacht und Wasserwacht): Ortsvereinsvorsitzende und deren Stellvertretungen; Leitungskräfte aller Gemeinschaften auf Ortsvereins-, Kreis- und Landesverbands-

ebene; Menschen, die sich im Roten Kreuz einbringen und selbstverständlich sind hauptamtlich Mitarbeitende gern gesehene Gäste.

Die Ausschreibung der Veranstaltungen, inkl. Anmeldeformular, erhalten die Leitungen der Servicestellen Ehrenamt sowie die Kreisleitungen der Gemeinschaften Gerne können sich Interessierte über eine Mail an [ehrenamt@drk-bw.de](mailto:ehrenamt@drk-bw.de) direkt in den Einladungsverteiler aufnehmen lassen.

Die Veranstaltungsreihe wird über Projektmittel der Glückspirale und aus Eigenmitteln des DRK-Landesverbands finanziert. Weder auf die Teilnehmenden noch auf die Kreisverbände (Ortsvereine) kommen Kosten zu. Die Gebühr bei Nichterscheinen nach Anmeldung beträgt allerdings 25 Euro pro Teilnehmer.

Bettina Hamberger

**Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung kann nur über das zur Verfügung gestellte Anmeldeformular erfolgen.**

Balingen	
04.02.2020	Sinn fürs große Ganze: wie verstehe ich die Werte und Grundsätze des DRK?
12.03.2020	Präsentieren vor Gruppen
02.04.2020	Problemlösungen und Konfliktmanagement <b>abgesagt!</b>
14.05.2020	Glück und was wir dazu tun können
16.06.2020	Überzeugungskraft und Redegewandtheit - wichtige Instrumente (auch) im Ehrenamt
21.07.2020	Wissensmanagement
15.09.2020	Von Blutspendergewinnung bis Digitalisierung im Blutspendedienst
15.10.2020	Reibungspunkte zwischen Haupt- und Ehrenamt
24.11.2020	Wertschätzung - mehr als ein (gutes) Gefühl
Heilbronn	
13.02.2020	Sinn fürs große Ganze: wie verstehe ich die Werte und Grundsätze des DRK?
19.03.2020	Problemlösungen und Konfliktmanagement <b>abgesagt!</b>
31.03.2020	Glück und was wir dazu tun können <b>abgesagt!</b>
12.05.2020	Präsentieren vor Gruppen
26.05.2020	Wissensmanagement
30.06.2020	Von Blutspendergewinnung bis Digitalisierung im Blutspendedienst
24.09.2020	Überzeugungskraft und Redegewandtheit - wichtige Instrumente (auch) im Ehrenamt
22.10.2020	Wertschätzung - mehr als ein (gutes) Gefühl
12.11.2020	Reibungspunkte zwischen Haupt- und Ehrenamt
Stuttgart	
03.03.2020	Sinn fürs große Ganze: wie verstehe ich die Werte und Grundsätze des DRK?
26.03.2020	Problemlösungen und Konfliktmanagement <b>abgesagt!</b>
07.05.2020	Überzeugungskraft und Redegewandtheit - wichtige Instrumente (auch) im Ehrenamt
19.05.2020	Von Blutspendergewinnung bis Digitalisierung im Blutspendedienst
23.06.2020	Glück und was wir dazu tun können
01.10.2020	Wissensmanagement
20.10.2020	Präsentieren vor Gruppen
03.11.2020	Wertschätzung - mehr als ein (gutes) Gefühl
26.11.2020	Reibungspunkte zwischen Haupt- und Ehrenamt

Bitte informieren Sie sich grundsätzlich ob die angebotenen Termine stattfinden.

Kontakt:  
[b.hamberger@drk-bw.de](mailto:b.hamberger@drk-bw.de)

DAS FORTBILDUNGSPROGRAMM

# REIFEN REUTTER

Fachbetrieb für Autobereifung und Autotechnik

Mettinger Straße 105 • 73728 Esslingen  
Telefon 0711 / 31 1383 • Fax 0711 / 3 1699 18

# Rotes Kreuz



## ein Plus in unserer Welt

Das Rote Kreuz wurde in dankenswerter Weise von der Firma H. Martin unterstützt.



Benzstr. 7  
72649 Wolfschlugen  
Telefon 07022 - 97 79-0

Maschinenverkleidungen  
Blech- und Stahlkonstruktionen  
Sondermaschinenbau  
Mechanische CNC-Fertigung  
XXL Pulverbeschichtung 3 x 3 x 8m

[www.bm-schreiber.de](http://www.bm-schreiber.de)

## Landmaschinen Schaal

Schranken, Erholungseinrichtungen,  
Schrankenschlüssel, Dreikantschlüssel DIN 3220 und 3222  
[www.landmaschinen-schaal.de](http://www.landmaschinen-schaal.de)

Email: [info@landmaschinen-schaal.de](mailto:info@landmaschinen-schaal.de)  
70839 Gerlingen • Ditzinger Str. 45 • Tel. 07156/22206 • Fax 48229

## HAM GmbH - Meisterbetrieb -

solide + preiswert für  
Dachdeckungen aller Art • Dachreparaturen • Bauspenglerei  
Flachdach-Isolierungen • Kaminarbeiten  
eigener Gerüstbau • Hofarbeiten aller Art

Bismarckplatz 5 • 0711/61 6633  
70197 S-West • Fax 61 6637

Wir beraten Sie gerne.  
Fordern Sie einen  
unverbindl. Kostenvoranschlag.



gemeinsam. begeistert. realisieren

# Schreiber

Ihr Partner für:

- Zulieferteile
- Systembaugruppen
- Anlagen- und Sondermaschinenbau
- Großteilfräsen bis 8m
- Schweißkonstruktionen  
DIN EN 1090-2, DIN ISO EN 3834-2
- Debutec, Rohr-Entgratmaschinen
- Centrick, mobile Handlingsysteme

Schreiber Metalltechnik und Maschinenbau GmbH  
Raiffeisenstraße 38 • 70794 Filderstadt • Fon 0711 / 7 79 58 - 5  
[info@schreiber-filderstadt.de](mailto:info@schreiber-filderstadt.de) • [www.schreiber-filderstadt.de](http://www.schreiber-filderstadt.de)

**Metalle  
Schrott  
Altpapier**

**Altholz  
Abfälle  
Containerdienst**



**KLAUS PETERS GmbH**

Schwertstr. 48/1 • D-71065 Sindelfingen  
Telefon 07031/763770 • Telefax 07031/763777  
E-Mail: [info@peters-recycling.de](mailto:info@peters-recycling.de) • Internet: [www.peters-recycling.de](http://www.peters-recycling.de)

# karcoma

## armaturen



Ventile, Filter, Kraftstoffarmaturen  
Spezifische Systemlösungen für  
Filtration und Durchflussregelung

Karcoma-Armaturen GmbH, Stuttgarter Straße 51, 71069 Sindelfingen  
Tel.: (0 70 31) 2 85 02-0 • Internet: [www.karcoma.com](http://www.karcoma.com)

# Auszeichnungen und Ehrungen 2019

## DRK Ehrenzeichen

Siegfried Letze	Helfer	Kreisverband Zollernalb
Werner Halter	Ortsverein Rosenfeld	Kreisverband Zollernalb
Helmut Berner	Ehrenbereitschaftsleiter	Kreisverband Böblingen
Herbert Schilling	EH-Ausbilder und Gruppenführer	Kreisverband Biberach
Karlheinz Walter	Vorsitzender Ortsverein Billigheim	Kreisverband Mosbach

## Verdienstmedaille

Manfred Wölfle	Vorsitzender	Kreisverband Rottweil
Uwe Pfundstein	Vorsitzender Ortsverein Deisslingen	Kreisverband Rottweil
Herbert Mattes	Bereitschaftsleiter	Kreisverband Rottweil
Ursula Nusch	DRK-Übungsleiterin	Kreisverband Stuttgart
Gerhard Lepschy	Mitglied im Präsidium	Kreisverband Rems-Murr
Erika Maier	stellv. Kreissozialleiterin	Kreisverband Rems-Murr
Elvira Sieber	Ehrenbereitschaftsführerin	Kreisverband Zollernalb
Dietmar Dieter	stellv. Vorsitzender	Kreisverband Zollernalb
Helga Krajka	stellv. Vorsitzende	Kreisverband Zollernalb
Prof. Dr. Werner Romen	Präsident	Kreisverband Bad Mergentheim
Edmund Brenner	Schatzmeister des Kreisverbandes	Kreisverband Bad Mergentheim
Michael Kiehlmann	Erster Vorsitzender	Kreisverband Esslingen
Jens Currle	Leiter des Rotkreuzlandesmuseums	Kreisverband Göppingen
Harald Moller	Bereitschaftsleiter Ortsverein Kißlegg	Kreisverband Wangen
Edmund Gneist	Bereitschaftsleiter a.D.	Kreisverband Böblingen
Ralf Thorwart	Bereitschaftsleiter	Kreisverband Heidenheim
Dietmar Hein	stellv. Leiter Notfallochordienst	Kreisverband Ludwigsburg
Ulrich Gratz	Leiter Notfallochordienst	Kreisverband Ludwigsburg
Karl Hillger	Helfer und Ausbilder	Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg
Dr. Jürgen Beß	Justitiar	Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg

## Ehrennadel in Gold des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg

Frank Dehmer	Oberbürgermeister	Kreisverband Göppingen
--------------	-------------------	------------------------

## Leistungsspange des DRK in Gold

Peter Witzani	Helfer vor Ort	Kreisverband Göppingen
---------------	----------------	------------------------

## Leistungsspange des DRK in Silber

Anna V. Hindemith	Helfer vor Ort	Kreisverband Göppingen
-------------------	----------------	------------------------

## Henry-Dunant-Plakette des DRK 125 Jahre

DRK-Ortsverein Walldürn	Kreisverband Buchen	
-------------------------	---------------------	--

## Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen Baden-Württemberg

Alfred Bosch	stv. Landeskatastrophenschutzbeauftragter	Kreisverband Ravensburg
Gerhard Lepschy	stv. Kreisbereitschaftsleiter	Kreisverband Rems-Murr
Dr. Lorenz Menz	Ehrenpräsident	Landesverband



Jens Currle wurde für seine besonderen Verdienste um das Rotkreuz-Landesmuseum in Geislingen mit der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg geehrt. Präsidentin Barbara Bosch überreichte die Auszeichnung am 13. Juli 2019 im Rahmen der Landesausschusssitzung in Neuhausen auf den Fildern.

## Weitere Ehrungen

- 391 Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft
- 256 Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft
- 187 Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft
- 150 Ehrungen für 55-jährige Mitgliedschaft
- 135 Ehrungen für 60-jährige Mitgliedschaft
- 58 Ehrungen für 65-jährige Mitgliedschaft
- 16 Ehrungen für 70-jährige Mitgliedschaft

## Ein Glücksfall für Baden-Württemberg 15 Millionen Euro jährlich für soziale Projekte

Aus den Erträgen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg werden soziale Projekte und Einrichtungen im Land gefördert. Davon profitieren unter anderem unsere Alten- und Pflegeheime.



 **LOTTO**  
Baden-Württemberg

## GlücksSpirale – DRK profitiert

Zahlreiche wohltätige Organisationen erhalten finanzielle Unterstützung aus den Einnahmen der GlücksSpirale. Die beliebte Rentenlotterie fördert unter anderem die Arbeiterwohlfahrt, den Deutschen Caritasverband und nicht zuletzt das Deutsche Rote Kreuz (DRK).

Im vergangenen Jahr gingen zum Beispiel erneut 160.000 Euro an den DRK Landesverband Baden-Württemberg zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern im Bereich der Gesundheitsförderung. Schon 2018 wurde dieses Vorhaben in gleicher Höhe gefördert. Auch in anderen Bereichen und über die Landesgrenzen Baden-Württembergs hinaus profitiert das DRK stark von Mitteln der GlücksSpirale. Ob für neue Fahrzeuge, die erwähnten Aus- und Fortbildungsmaßnahmen oder für Personalkostenzuschüsse – das Spektrum der geförderten Projekte ist genauso bunt wie das klassische Spiralen-Logo der Rentenlotterie.

Die GlücksSpirale wurde als „Olympia-Lotterie“ zur Mitfinanzierung der Spiele 1972 in München gegründet. Heute bietet die Lotterie jede Woche die Chance auf 10.000 Euro monatlich 20 Jahre lang. Neben dem Spitzenrang sieht der Gewinnplan weitere Treffer vor – von zehn bis zu 100.000 Euro. Wer ein GlücksSpirale-Los erwirbt, gibt also nicht nur seinem Glück eine Chance, sondern tut auch etwas Gutes für die Gesellschaft. Die Lose der Rentenlotterie gibt es in allen Lotto-Annahmestellen im Land. Die Teilnahme ist auch über Lotto- und Eurojackpot-Scheine sowie im Internet unter [www.lotto-bw.de](http://www.lotto-bw.de) möglich.



## Type Directors Club New York zeichnet Buch „pflegen helfen“ aus

Hohe Auszeichnung für die Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz (WSSRK): das Buch „pflegen helfen“ wurde mit dem „Certificate of Typographic Excellence“ des Type Directors Club New York (TDC) ausgezeichnet. Damit gewann „pflegen helfen“ bereits den dritten renommierten Designpreis. Die Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz hatte das Buch im vergangenen Jahr aus Anlass ihres 100jährigen Bestehens herausgegeben.

Die spannende Geschichte der Rotkreuzschwestern in Stuttgart und der Region wurde mit dem Sachbuch erstmals erlebbar gemacht. Aus alten Tagebüchern, Protokollen, Bildmaterial und Interviews haben die Autorinnen und Autoren ein lebendiges Bild der WSSRK zusammengetragen. Eingebettet wurde das Jahrhundert bewegte Geschichte in ein modernes, ansprechendes Design durch das Stuttgarter Designstudio collect.

Die außergewöhnliche Gestaltung des Buches war zuvor bereits vom Deutschen Design Club mit dem DDC Silber Award im Bereich Publishing ausgezeichnet. Es folgte die erste internationale Auszeichnung bei den Tokyo TDC Annual Awards 2020. Nun zeichnete der Type Directors Club New York (TDC) „pflegen helfen“ bei der Communication Design Competition. Der TDC ist eine internationale Vereinigung zur Förderung der Typografie mit Sitz in New York. Jährlich richtet die Organisation die Communication Design and Typeface Design Competition aus. Der Wettbewerb ehrt Personen und Institutionen, die einen außergewöhnlichen Beitrag zur Entwicklung der Typografie geleistet haben.

Die Werke der diesjährigen 251 Gewinner, die von über 1.800 Einreichungen ausgewählt wurden, werden zunächst in New York gezeigt. Danach wird die Ausstellung weltweit in 50 Städten und insgesamt 20 Ländern zu sehen sein. Neben den USA zeigt der TDC die Ausstellung unter anderem in Kanada, China, England, Frankreich, Deutschland, Japan, Südkorea und Vietnam.

Susanne Scheck, Vorstandsvorsitzende der WSSRK, über die erneute internationale Anerkennung: „Wir freuen uns außerordentlich über diese bemerkenswerte Auszeichnung. Es zeigt, dass dem Designstudio collect und uns ein ganz besonderes Buch gelungen ist. Es spiegelt unser Selbstverständnis als eine weltoffene, tolerante und zeitgemäße Organisation innerhalb der internationalen Rotkreuzfamilie wider.“ Das Buch „pflegen helfen“ kann unter anderem im Buchhandel, online bei amazon sowie direkt bei der Verwaltung der Rotkreuzschwesternschaft für 29,90 € bezogen werden. Die ISBN lautet 3000624325.

*Katrin Keßler*



## DRK startet bundesweite Kooperation mit ZARA

**Zum Jahresauftakt 2020 geht das DRK bei der Kleiderspende neue Wege und startet eine groß angelegte Kooperation mit ZARA Deutschland (Inditex). Derzeit können nicht mehr getragene Kleidung, Schuhe und Accessoires in gutem Zustand in ausgewählten ZARA-Filialen in Berlin, Hamburg, Köln, München und Frankfurt/Main abgegeben werden – die Marke der Kleidung spielt dabei keine Rolle.**

Dazu sind weiße Sammelboxen vom Deutschen Roten Kreuz in den jeweiligen ZARA-Filialen aufgestellt. Die Filialen stehen in direktem Kontakt mit dem lokalen DRK, das die Ware im Geschäft abholt. Bis Ende 2020 soll das Programm in allen ZARA-Filialen bundesweit umgesetzt werden. Die Kooperation wird unterstützt von der DRK-Botschafterin Zohre Esmaili. Die über ZARA gesammelten Kleiderspenden werden in die nachhaltigen und etablierten Verwertungsstrukturen des DRK eingebettet. Sie kommen entweder direkt Menschen in Not zugute oder unterstützt soziale DRK-Projekte in der Region. Das DRK betreibt Altkleidersammlung aus zwei Gründen: Zum einen kann es auf diese Weise jedes Jahr rund eine Mil-

lionen Menschen mit gut erhaltener Kleidung versorgen – als Direkthilfe für Menschen in Not in der Kleiderkammer oder in den DRK-Secondhand-Läden (insgesamt rund 700 Ausgabestellen). Zum anderen ist die Kleidersammlung seit jeher ein traditioneller Tätigkeitsbereich der DRK-Kreisverbände und Ortsvereine. Kleidung, die den tatsächlichen Bedarf in der Kleiderkammer übersteigt oder nicht den Bedürfnissen der Hilfesuchenden entspricht, verkauft das DRK in seinen Secondhand-Läden. Nicht brauchbare Ware kann über Verwertungspartner der lokalen DRK-Gliederungen weiterverwendet werden. Der DRK-Bundesverband stellt im Vorfeld sicher, dass diese professionellen Textilverwerter den Nachhaltigkeits- und Qualitätskriterien von ZARA (Inditex) gerecht werden. Sowohl durch den Secondhand-Verkauf als auch über die Textilverwertung werden aus Kleiderspenden Geldspenden. Diese Erlöse dienen wiederum der finanziellen Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit des DRK vor Ort.

Nähere Informationen zum ZARA Take Back Programm mit dem DRK und mehr zum Thema Kleiderspenden unter: [www.drk.de/zara](http://www.drk.de/zara)

# Autohaus Weippert

Mercedes-Benz  smart  
Das Beste oder nichts. open your mind.

Umgehungsstraße 21 71088 Holzgerlingen Telefon 07031 7486-0  
www.autohaus-weippert.de info@autohaus-weippert.de



## FORUM - APOTHEKE

70619 Stuttgart-Sillenbuch  
Kirchheimer Str. 128  
Im Sillenbacher Markt  
Tel. 0711/4791910  
www.forumapotheke.de

### 20 Jahre Erfahrung im Handel und Service mit medizintechnischen Systemen!

# Beßler

...DER FACHHANDEL FÜR MEDIZINTECHNIK UND GASE!

- Sauerstoff-Inhalationssysteme
- Atemtherapiegeräte
- Pulsoximeter
- Ultraschallvernebler
- Absauggeräte
- Medizinischer Sauerstoff
- Medizinische Gase

Joh. Beßler Handels GmbH · Hauptstr. 31/33  
71154 Nufringen · Tel. 0 70 32 / 8 25 38

Sie 1911 steht Qualität bei uns im Vordergrund!

# Metzger Luz



Wollen Sie etwas Besonderes, dann ist unser Partyservice genau richtig!

Tel. 0711.56 17 24      Tel. 0711.26 11 30  
Fax 0711.55 66 14      Fax 0711.262 40 51  
Seelbergstraße 22      Florianstraße 14  
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)      70188 Stuttgart      www.metzger-luz.de

FEINSCHMECKER  
Die besten Metzger Deutschlands 2019/20



maxQ. – Ihr Aus- & Weiterbildungspartner für Gesundheit und Soziales

**Lernen mit maxQ. - Starten Sie in Ihre berufliche Zukunft in der Pflege oder Gesundheit!**

### Ausbildung bei maxQ. Stuttgart

- NEU ab Oktober 2020: Ausbildung / Umschulung zum/zur Arbeitserzieher/-in
- NEU ab 2020: Ausbildung Pflegefachmann/-frau / Altenpfleger/-in (staatl. anerkannt, 3 Jahre)
- Altenpflegehilfe (staatl. anerkannt, 1 Jahr)
- Podologie / Podologieassistent (Vollzeit / Teilzeit)
- Qualifizierung Betreuungskraft
- Alltagsbetreuer/-in

### Weiterbildung bei maxQ. Stuttgart

- Pflegemanagement
- Praxisanleiter/-in
- Qualitätsmanagement
- Case Management
- Vorbereitungskurse auf die Kenntnisprüfung für Ärztinnen/Ärzte und Pflegekräfte mit ausländischem Abschluss



**Telefon 0711 97573108**

**✓ Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001**

**maxQ. Stuttgart**  
Kleemannstr. 6-8 | 70372 Stuttgart  
Telefon 0711 97573108  
pflege.stuttgart@maxq.net  
maxq.net/stuttgart



DRK-Kreisverband Biberach:

## Drohnenstaffel im Einsatz

Seit Anfang des Jahres ist die neue Drohnenstaffel des DRK-Kreisverbands Biberach startbereit. Ein Jahr lang wurden Piloten und Teams für die kleinen Fluggeräte fit gemacht. Denn Live-Luftbilder können Leben retten. Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten: am 25. Januar war die Staffel unterwegs, um eine vermisste Person zu finden. In einem Nachbar-Landkreis, angefordert von der Leitstelle Bodensee-Oberschwaben.

„Vermisste Personen finden ist eine Aufgabe, bei der uns Drohnen wertvolle Dienste leisten können“, sagt Michael Mutschler, einer der Geschäftsführer des DRK-Kreisverbands. „Wir haben unsere unbemannten Multikopter auch mit Wärmebild-Kameras ausgestattet.“ Der Kreisverband verspricht sich viele Einsatzmöglichkeiten: „Aus der Luft kann man sich besonders schnell und besonders gut einen Überblick verschaffen“, sagt Mutschler. „Das hilft uns beispielsweise, wenn die Lage oder die Landschaft unübersichtlich sind oder auch bei Flächen- und Großschadenslagen mit vielen Verletzten.“

Das DRK habe sich auch auf Kooperationen vorbereitet, beispielsweise mit Feuerwehr, Polizei oder Katastrophenschutz, erklärt Alexander Schirmer. Er hat das Projekt als stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter mit vorangebracht. „Nach einer Unwetterlage, in unzugänglichen Gebieten oder bei einem Brand können Drohnen sehr hilfreich sein, indem wir uns ein besseres Bild machen können, auch von unzugänglichen Stellen.“ Denkbar wäre zudem, in Zukunft mit Drohnen

etwas zu transportieren, was dringend gebraucht wird, beispielsweise einen mobilen Defibrillator (AED: automatisierter externer Defibrillator) zur Reanimation. Es gibt bereits erste Projekte in Deutschland und in Europa, bei denen Drohnen zu diesem Zweck getestet werden. Nicht zuletzt können Drohnen die internen Abläufe des DRK unterstützen: „Natürlich können wir mit Bildern aus der Luft auch unsere Einsätze besser dokumentieren“, sagt Michael Mutschler.

Für das Projekt sind 20 ehrenamtliche Helfer aus den DRK-Bereitschaften zusammengekommen mit hauptamtlichen DRK-Rettungsdienst-Mitarbeitern sowie Fachleuten aus dem IT-Bereich, deren Engagement für die Drohnen ebenfalls ehrenamtlich ist.

Ein ganzes Jahr lang hat sich das Team beim DRK-Kreisverband Biberach mit der neuen Technik beschäftigt, Schulungen besucht, Lizenzen erworben, Genehmigungen eingeholt und Flugpraxis gesammelt. Seit Herbst haben die Aktiven den so genannten Flugkenntnis-Nachweis nach LuftVO § 21d und den Praktischen Sachkundenachweis in der Tasche – die wichtigen Papiere für Piloten. Insgesamt sind vier Drohnen samt Ausstattung an dezentralen Standorten „im Dienst“. Etwa 30.000 Euro hat der DRK-Kreisverband für den Start ins Drohnen-Zeitalter bislang ausgegeben.

*Benjamin Hopp*

## Einblicke frisch aus dem Klinikalltag

Was bewegt jemanden heutzutage Arzt zu werden? Wie sieht der Klinikalltag eines jungen Assistenzarztes aus und welchen Herausforderungen muss man im Krankenhausschungel gewachsen sein? Benjamin Ubl, Assistenzarzt am Krankenhaus vom Roten Kreuz, lässt uns im Rahmen eines Interviews Einblicke in seinen Klinikalltag gewähren.

Rückblickend war für den 32-jährigen Stuttgarter die Entscheidung, Medizin zu studieren und das Berufsbild Arzt zu ergreifen, eine reine Herzensangelegenheit. Die Vielfältigkeit in seinem Beruf und die Zusammenarbeit mit den Patienten begeistert noch heute Benjamin Ubl bei seiner täglichen Arbeit. Zwischenzeitlich befindet sich der junge Assistenzarzt im vierten Jahr seiner Facharztweiterbildung mit dem Schwerpunkt Pneumologie, welche er seit guten drei Jahren am Krankenhaus vom Roten Kreuz (RKK) in Stuttgart - Bad Cannstatt fortführt. Zugleich ist er Sprecher von 14 Ärzten in Weiterbildung. Zum 01. April wird Benjamin Ubl zusätzlich die Rolle des Koordinators des DKG zertifizierten Lungenkrebszentrums "Thorax-Zentrums Esslingen Stuttgart" (TESS) übernehmen. Insbesondere Patienten mit Tumorerkrankungen der Lunge profitieren von dieser abteilungs- und klinikübergreifenden Zusammenarbeit.

### Atmosphäre im Krankenhaus

Die Arbeitsatmosphäre im Klinikalltag beschreibt Herr Ubl als eine besondere, welche durch Kollegialität und die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams gekennzeichnet ist. „Hier am RKK wird sehr gute und hochspezialisierte Medizin im Bereich der Pneumologie, Internistischen Intensivmedizin, Beatmungsmedizin und Allgemeinen Inneren Medizin betrieben“, berichtet Benjamin Ubl über seinen Arbeitgeber. Die breiten Weiterbildungsmöglichkeiten, die das RKK in den genannten Bereichen bietet, findet der junge Assistenzarzt dabei besonders attraktiv. „Auch jungen Ärzten wird hier die Möglichkeit geboten, wissenschaftlich zu arbeiten, wie zum Beispiel zu promovieren - das finde ich Klasse!“, ergänzt Herr Ubl. Ebenso schätzt er die gelebte familiäre Unternehmenskultur sowie die schnellen und kurzen Dienstwege im Arbeitsalltag.

### Eindrücke aus dem Klinikalltag

Ein typischer Tag in der Klinik? – den gibt es nicht! Der Tag beginnt mit einer ärztlichen Frühbesprechung. Gemeinsam werden im Behandlungsalltag aufgetretene Besonderheiten besprochen, Röntgenbilder analysiert und

kollektives Wissen ausgetauscht. Anschließend erfolgt eine kurze Abstimmung mit dem Pflegepersonal, bevor es mit der täglichen Visite auf den Stationen weitergeht. Der Alltag auf Station ist dabei durch problemlösungsorientiertes, wendiges und flexibles Arbeiten geprägt. Dabei steht der Patient als Mensch stets im Mittelpunkt der Arbeit. Bei seiner Arbeit im Klinikalltag legt der junge Assistenzarzt besonders viel Wert darauf, möglichst viel Zeit für den direkten Austausch mit den Patienten, Angehörigen und dem Pflegepersonal zu haben.

Ganz transparent werden junge Ärzte am Krankenhaus vom Roten Kreuz in das Spannungsfeld zwischen patientenorientierter Medizin und Wirtschaftlichkeitsinteressen der Krankenhaus- und Kostenträger einbezogen. „Wer am Krankenhaus vom Roten Kreuz als Arzt mit Patientenorientierung arbeitet, lernt früh, wie Angriffe auf das Berufsethos eines Arztes robust abgewehrt werden“, berichtet Herr Ubl. Auch deshalb ist das Krankenhaus vom Roten Kreuz ein guter Platz zum Arbeiten!



Benjamin Ubl – Arzt in Weiterbildung

### Tipps für junge Assistenzärzte

Zum Abschluss des Interviews möchte Herr Ubl den Assistenzärzten, die direkt aus dem Studium kommen, Mut zusprechen: „Die anfängliche Unsicherheit im Klinikalltag vergeht schnell. Die Lernkurve steigt von Beginn an steil, wichtig ist gerade zu Beginn den direkten Fokus auf den Patienten zu richten.“

**Krankenhaus vom Roten Kreuz  
Bad Cannstatt GmbH**

Badstraße 35-37 | 70372 Stuttgart



# Aus- und Fortbildungsangebote der DRK-Landesschule

Das komplette und aktuelle Seminarprogramm der DRK-Landesschule kann unter <https://caruso.drk-ls.de/caruso/akademie/suche.jsp> eingesehen und gebucht werden.

Die Seminare für 2020 sind auch online ersichtlich und buchbar.

**09.05. – 10.05.2020**

## **EHGS 20Pf-05** **Erste Hilfe Grundlagenseminar allgemeine Didaktik**

### **Lehrgangsort**

Bildungseinrichtung Pfalzgrafenweiler

Das Seminar bietet erste didaktische Grundlagen, die in der anschließenden Hospitationsphase ausprobiert werden können und im abschließenden Seminar zur Qualifizierung von EH-Ausbildungskräften vertieft werden.

### **Inhalte**

- Curriculare Vorgaben umsetzen
- Unterrichtsabschnitte vorbereiten
- Unterrichtselemente ausprobieren
- Reflexion des eigenen Unterrichtes
- Vorbereitung auf die Hospitationsphase/ Aufträge
- Kennenlernen von Einstiegs- und Abschlusssituationen

### **Voraussetzungen**

#### **Für Ausbilderanwärter:**

- Mindestalter: 18 Jahre
- Beherrschung der deutschen Schrift und Form
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Abgeschlossene Sanitätsdienst- oder Rettungsdienstausbildung mit erfolgreicher Prüfung (Nachweis lt. BGG 948 erforderlich), Erfahrung im Sanitäts- oder Rettungsdienst.

#### **Für Ausbildungshelfer:**

- Mindestalter: 16 Jahre
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Abgeschlossene Sanitätsdienstausbildung

**09.05.2020**

## **EH 20Pf-16** **Erste Hilfe bei Notfällen mit körperbehinderten Menschen - Ausbildereinweisung**

### **Lehrgangsort**

Bildungseinrichtung Pfalzgrafenweiler

Anhand des vorliegenden modularen Ergänzungssatzes für die Lehrunterlage im EH-Programm können die Teilnehmer zielgruppenorientierte Bildungsangebote für Pfleger, Betreuer oder Angehörige von körperbehinderten Menschen im Erste-Hilfe-Programm durchführen.

### **Inhalte**

- Vorstellung des Ergänzungssatzes für die Lehrunterlage im Erste-Hilfe-Programm, Erarbeitungen von Teilthemen in Gruppen

- Fachinformationen zu verschiedenen Behinderungsarten
- Ein Behinderter berichtet ... Erfahrungen aus der Sicht eines Betroffenen
- Handicaps: Selbsterfahrungen
- Umgang mit behinderten Menschen
- Allgemeine Hilfeleistungen
- Rollstuhl-Technik
- Besonderheiten bei Lebensrettenden Sofortmaßnahmen und der Ersten Hilfe
- Organisation von Kursen mit Rollstuhlfahrern und gehbehinderten Teilnehmern

### **Zielgruppe**

- Ausbildungskräfte im Erste-Hilfe-Programm, die einen Bezug zur Zielgruppe haben.
- Verantwortliche Multiplikatoren der Landesverbände, die wiederum eigene Einweisungen in das Programm durchführen wollen.

### **Voraussetzung**

Gültige Lehrberechtigung im Erste Hilfe-Programm

**09.05.2020**

## **FEH 20Pf-06** **Erste Hilfe für Feuerwehren – Fortbildung**

### **Lehrgangsort**

Bildungseinrichtung Pfalzgrafenweiler

Diese Fortbildung informiert über inhaltliche und organisatorische Änderungen und eignet sich insbesondere für Ausbildungskräfte mit länger zurückliegender Einweisungsveranstaltung zur Auffrischung.

### **Inhalte**

- Erfahrungsaustausch
- Didaktische und organisatorische Besonderheiten in der Kursdurchführung
- Neuerungen der Lehrunterlage EH Feuerwehr
- Auswirkung von geänderten Lehraussagen auf die Themen EH Feuerwehr
- Vorbehaltlich möglicher Änderungen aus aktuellem Anlass

### **Zielgruppe**

- Eingewiesene Ausbildungskräfte EH Feuerwehr mit gültiger Lehrberechtigung im EH-Programm.
- Voraussetzungen
- Gültige Lehrberechtigung im Erste Hilfe-Programm.
- Besuchte Einweisungsveranstaltung EH Feuerwehr.

# Wir gedenken der in 2019 verstorbenen aktiven Mitglieder der DRK-Kreisverbände

## **Kreisverband Bodenseekreis**

Richard Freudenreich

## **Kreisverband Calw**

Werner Riffel

Wolfgang Schaible

## **Kreisverband Esslingen**

Monika Hochholding

Dieter Knecht

Edmund Liebenstein

Bruno Ratzkowski

## **Kreisverband Freudenstadt**

Peter Bierau

Arthur Gaube

## **Kreisverband Göppingen**

Paul Lepple

Fritz Seitz

Peter Eichler

## **Kreisverband Hohenlohe**

Robert Bopp

Karl Hodum

Robert Hesser

## **Kreisverband Ludwigsburg**

Gerd Reinke

Erich Horst Sikinger

Wolfgang Noll

Susanne Vollmer

Elfriede Jülischer

Heinz Klepsch

Werner Enz

## **Kreisverband Mannheim**

Manfred Strugies

Gerlinde Pfahler

Renate Schweizer

Alfons Blümmel

Thea Neder

Annemarie Seitz

## **Kreisverband Mosbach**

Brigitte Gröhl

Ingeborg Neumann

Gerhard Lechner

Hans-Jürgen Donau

## **Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T.**

Willi Kühfuß

Dr. Dietmar Seggers

Katharina Heckel

Horst Sperling

Johann Grünberger

Paul Kirschmann

Harald Seyfried

Heinz Schöttle

Richard Neubauer

## **Kreisverband Pforzheim-Enzkreis**

Hildegard Autenrieth

Helmut Begero

Rolf Böckle

Heinz Bodamer

Volker Bodamer

Rolf Frey

Liselotte Heintel

Augustin Huber

Willy Kopp

Manfred Morlock

Hedwig Schneider

## **Kreisverband Ravensburg**

Peter Bothe

## **Kreisverband Rems-Murr**

Karl Bauer

Willi Baumann

Dora Klenk

Willy Krause

Freda zu Eulenburg

Lore Renz

Lotte Schiek

## **Kreisverband Schwäbisch Hall**

Maria Butsch

Günter Brunsch

Erich Dörner

## **Kreisverband Taubertal**

Werner Haase

## **Kreisverband Wangen**

Heinrich Kuhn

Egon Motz

Karl-Heinz Thomann

## **Kreisverband Zollernalb**

Gerhard Haug

Karl-Otto Sessler

Eckhard Bitzer

Werner Laske

Lisa Kommer





Krankenhaus  
vom Roten Kreuz  
Bad Cannstatt GmbH

Chancen geben. Chancen nutzen. Bei Sana.  
[sana.de/karriere](http://sana.de/karriere)

## Verstärken Sie unser Team als (m/w/d):

- **Gesundheits- und Krankenpfleger**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger für die Intensivpflege**
- **Arzt mit Interesse an der Schwerpunktweiterbildung Pneumologie oder Innere Medizin**

... und profitieren Sie von unseren  
Mitarbeiter-Benefits:

### Ihr familiäres Engagement ist uns willkommen!

In Kooperation mit dem pme Familienservice stehen wir Ihnen breitgefächert in allen Lebenslagen zur Verfügung.

### Profitieren Sie vom Firmenabo im VVS!

Nutzen Sie die VVS-Verkehrsmittel zu günstigen Konditionen.

### Sana Mitarbeiterangebote - Einen Blick drüber werfen lohnt sich!

Diese Mitarbeiter-Plattform bietet vielfältige Preisnachlässe für nahezu alle Lebensbereiche – von Finanzen über Auto und Reisen bis hin zu Kulturevents und aktuellen Technikangeboten.

### Bad Cannstatt – Ein zentral gelegener Stadtteil mit vielerlei Möglichkeiten!

Lernen Sie auch die Vorzüge der Landeshauptstadt Stuttgart kennen: Das vielseitige Freizeitangebot der Kulturmetropole schafft den idealen Ausgleich zum Arbeitsalltag. Zudem haben Sie gute Anbindungen zu beliebten Naherholungsgebieten wie den Schwarzwald oder die schwäbische Alb.

### Wir fördern Sie!

Wir fördern Sie und bieten Ihnen einen internen Fortbildungsplan, E-Learning und bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten außerhalb des Unternehmens.

### Hier macht arbeiten Spaß!

Wir bieten Ihnen eine spannende und anspruchsvolle Tätigkeit in einem angenehmen und freundlichen Arbeitsklima mit offener Führungskultur und flachen Hierarchien. Wir leben Krankenhaus – gerne mit Ihnen!

Weitere Infos und viele gute Gründe, um bei uns zu arbeiten: [sana.de/karriere](http://sana.de/karriere).

Für Ihre Bewerbung geht es hier entlang: Frau Zehra Gargar, [rkk-bewerbungen@sana.de](mailto:rkk-bewerbungen@sana.de).

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter [sana.de/karriere](http://sana.de/karriere).

Wir leben Krankenhaus – gerne mit Ihnen!



# „Meine Heimat. Meine Bank.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da: Persönlich, nah und digital.

[www.volksbank-stuttgart.de](http://www.volksbank-stuttgart.de)

Volksbank Stuttgart eG 

**LUZFINANZ** SEIT 1976  
SPEZIALVERMITTLUNG FÜR WIRTSCHAFT & INDUSTRIE ■  
**Immobilienvermittlungsgesellschaft mbH  
Stuttgart**  
Alte Poststraße 3 • 70173 Stuttgart  
Tel.: 0711/61 55 88-0 • [www.lutz-finanz.de](http://www.lutz-finanz.de)

60 JAHRE  
HOTEL UNGER  
STUTTART

Im  von Stuttgart liegt  
Unger's Hotel ★★ ★

**Hotel Garni**  
In nächster Nähe: S-Bahn zu Flughafen und Messe,  
Bahnhof, Theater, Museen, Bibliotheken, beste  
Einkaufsmöglichkeiten, eigene Hotelgarage und ein  
Gourmet Frühstück  
Tel +49 (0)711 2099-0 [www.hotel-unger.de](http://www.hotel-unger.de)  
Fax +49 (0)711 2099-100 [info@hotel-unger.de](mailto:info@hotel-unger.de)

  
seit 1958  
Kronenstraße 17  
70173 Stuttgart

**GN BAUPHYSIK** | [www.gn-bauphysik.com](http://www.gn-bauphysik.com)

Bauphysikalische Beratung / Messungen | Bau- und Raumakustik | Lärmschutz | Schallimmissionsschutz | Feuchtigkeitsschutz  
Wärmeschutz | Energiekonzepte | Raumluftqualität | Thermische Gebäudesimulation | Luftströmungssimulation | Thermografie  
Tageslichtsimulation | Nachhaltiges Bauen | VMPA Schallschutzprüfstelle nach DIN 4109

**GN Bauphysik Finkenberger + Kollegen Ingenieurgesellschaft mbH**  
Bahnhofstraße 27 | 70372 Stuttgart | Tel. 0711. 95 48 80 - 0 | Fax 0711. 56 46 13 | [kontakt-stuttgart@gn-bauphysik.com](mailto:kontakt-stuttgart@gn-bauphysik.com)  
Bodenseestraße 4 | 81241 München | Tel. 089. 88 94 98 38 - 0 | Fax - 66 | [kontakt-muenchen@gn-bauphysik.com](mailto:kontakt-muenchen@gn-bauphysik.com)

## Richter Bad und Heizung

Sanitärtechnik ■ Heizungstechnik ■ Solartechnik ■ Blech-Flaschnerei

Weinstraße 3 · 73773 Aichwald · Telefon 07 11/36 11 04 · Telefax 07 11/36 26 96  
E-Mail [info@sanitaer-richter.es](mailto:info@sanitaer-richter.es) · Internet [www.sanitaer-richter.es](http://www.sanitaer-richter.es)